

# Initiative Leben + Arbeiten in GL.

## **Kommentar von ILA-GL zum Flächennutzungsplan:**

### **Die Politik ist zu kurz gesprungen**

Bergisch Gladbach, 14.06.2018

Aktuell sind nur 33,6 Hektar als Gewerbefläche für die nächsten 20 Jahre im FNP ausgewiesen – das wird den Bedarf der nächsten Jahre nicht annähernd decken können. Bis zur Ratssitzung für den Beschluss am 9. Oktober 2018 wird sich vermutlich nicht mehr viel daran ändern – denn der Gegenwind verschiedener Interessengemeinschaften wie Bürgerinitiativen ist groß.

Die Initiative „Leben und Arbeiten in Bergisch Gladbach“ (ILA-GL) hat in den letzten Jahren die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit Spannung verfolgt und mitdiskutiert. Der Eindruck vom Beginn bleibt bestehen: Viele Menschen setzten sich erst aktiv ein, wenn sie sich persönlich betroffen fühlen. Das ist fatal, wenn es dann keine Entwicklungsmöglichkeiten mehr gibt.

Stephan Michels, Geschäftsführer von DORNBACH und Sprecher der Projektgruppe „Gewerbegebiete“ von ILA-GL ist nicht erfreut über die Entwicklung, die der FNP genommen hat: „Ich hätte von der Politik erwartet, die Interessen der Stadt und aller Bürger zu wahren und weniger auf die in Bürgerinitiativen organisierten betroffenen Anwohner zu hören. Es kann nicht sein, dass Flächen im FNP danach ausgewiesen werden, wie laut die Menschen schreien. 33,6 Hektar im zuletzt offengelegten Entwurf reichen bei weitem nicht aus, um mit genügend neuen Arbeitsplätzen auf die steigende Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt zu antworten. Da fehlt die Weitsicht und so wird Bergisch Gladbach zur Schlafstadt. Wenn wir keine Arbeitsplätze im Stadtgebiet schaffen, dann sorgen wir dafür, dass letztendlich noch mehr gependelt wird. Von Firmen, die mangels Wachstumsmöglichkeiten fortziehen, ganz zu schweigen.“

Das Fazit von ILA-GL mit ihren 70 Bergisch Gladbacher Mitgliedsunternehmen: Die Politik hat nicht ausreichend an die Zukunft der Stadt mit ihrer wachsenden Einwohnerzahl gedacht. Eine funktionierende Wirtschaftslandschaft kommt allen zu Gute, denn sie sorgt für Arbeitsplätze, ein breites Angebot an Dienstleistungen und Produkten sowie Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Grundlage dafür sind ausreichend Flächen, die einen solchen Entwicklungsspielraum bieten.

Über ILA-GL

Die Initiative „Leben und Arbeiten in Bergisch Gladbach“ ist ein Zusammenschluss von Unternehmern, Selbstständigen, Freiberuflern und wirtschaftlich Tätigen, die die Stimme der Wirtschaft in der Standortpolitik stärken und sich in den Dialog mit einbringen möchten.

**Kontakt:**

ILA-GL e.V.

c/o Alpha & Omega PR, Schloßstraße 86, 51429 Bergisch Gladbach  
[info@ila-gl.de](mailto:info@ila-gl.de), [www.ila-gl.de](http://www.ila-gl.de)